



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Thorsten Glauber, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Günther Felbinger, Eva Gottstein, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Ulrike Müller, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazzolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Tanja Schweiger, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und
Fraktion (FREIE WÄHLER)

2. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 hier: Förderprogramm für die energetische Sanierung kommunaler Gebäude (Kap. 13 10 neuer Tit.)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Kap. 13 10 wird ein neuer Tit. „Förderprogramm für die energetische Sanierung kommunaler Gebäude“ eingefügt und pro Haushaltsjahr mit 30.000,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Begründung:

Die energetische Sanierung von Gebäuden birgt erhebliche Energieeinsparpotenziale, die sich im Bereich von Heizungsanlagen auf 15 bis 40 Prozent und im gesamten Gebäudebereich auf 50 bis 90 Prozent belaufen können. Die jährliche Sanierungsquote bei Gebäuden in Deutschland beträgt derzeit jedoch nur 1 bis 1,5 Prozent, in Bayern sogar nur 0,8 Prozent.

Die Kommunen befinden sich dabei in einem Dilemma: Einerseits sind viele Kommunen aufgrund ihrer schlechten Finanzausstattung finanziell nicht in der Lage, sinnvolle energetische Sanierungen durchführen zu lassen. Andererseits schwächen die hohen laufenden Kosten von unsanierten kommunalen Gebäuden zunehmend die Finanzkraft der Kommunen.

Die Kommission zur parlamentarischen Begleitung der Energiewende in Bayern (Energiekommission) hat nach einem Gespräch mit Vertretern der kommunalen Spitzenverbände mit den Stimmen sämtlicher Landtagsfraktionen festgestellt, dass eine bessere Mittelausstattung für die energetische Gebäudesanierung durch Bund und Land notwendig sei. Im Abschlussbericht der Energiekommission heißt es wörtlich: „Dies soll auch ein gesondertes bayerisches Fördermittelprogramm für energetische Sanierung von kommunalen Verwaltungsgebäuden umfassen“.

Im Rahmen einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem damaligen Bayerischen Wirtschaftsminister im Dezember 2012 erklärte der Präsident des Bayerischen Gemeindetags, dass jährlich 30 Mio. Euro Fördergelder für die energetische Sanierung kommunaler Gebäude in Bayern erforderlich wären.